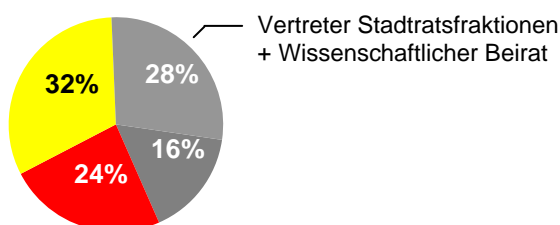


Voten des Runden Tisches VEP 2025plus (1.Reihe) zu einem Vorzugsszenario

1. Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung	Szenario B
2. Leiter SPA	Szenario B
3. SPA Abt.-Ltr. Verkehrsentwicklungsplanung	Szenario B
4. CDU-Fraktion	entfällt
5. Fraktion DIE LINKE	entfällt
6. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entfällt
7. SPD-Fraktion	entfällt
8. FDP-Fraktion	entfällt
9. Bürgerbündnis / Freie Bürger Fraktion Dresden	entfällt
10. Vertreter Wissenschaftlicher Beirat	entfällt
11. Industrie- und Handelskammer Dresden (IHK)	Szenario C
12. Straßenverk.-Gen.Sachsen u. Thüringen eG (SVG)	./.
13. Ingenieurkammer Sachsen	Szenario B
14. Landesverband des Sächsischen Verkehrsgewerbes (LSV) e.V.	./.
15. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. (ADAC)	Szenario B
16. Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)	Szenario C
17. Polizeidirektion Dresden	Szenario C
18. Aktionsbündnis Dresdner Schüler- u. Sozialticket c/o GRÜNE LIGA	Szenario C
19. Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Dresden	Szenario C
20. Stadtschülerrat der Landeshauptstadt Dresden	./.
21. Entwicklungsforum Dresden	Szenario C
22. Verkehrsclub Deutschland, Ortsgruppe Dresden	Szenario C
23. Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG)	Szenario C
24. Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)	./.
25. Deutsche Bahn AG	Szenario B

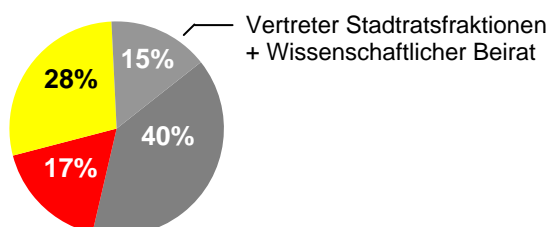
Kein Votum	■ = 4
Szenario B	■ = 6
Szenario C	■ = 8
entfällt	■ = 7



Voten des Runden Tisches VEP 2025plus (1. und 2. Reihe) zu einem Vorzugsszenario

1. Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung	Szenario B
2. Leiter SPA	Szenario B
3. SPA Abt.-Ltr. Verkehrsentwicklungsplanung	Szenario B
4. CDU-Fraktion	entfällt
5. Fraktion DIE LINKE	entfällt
6. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entfällt
7. SPD-Fraktion	entfällt
8. FDP-Fraktion	entfällt
9. Bürgerbündnis / Freie Bürger Fraktion Dresden	entfällt
10. Vertreter Wissenschaftlicher Beirat	entfällt
11. Industrie- und Handelskammer Dresden (IHK)	Szenario C
12. Straßenverk.-Gen.Sachsen u. Thüringen eG (SVG)	/.
13. Ingenieurkammer Sachsen	Szenario B
14. Handwerkskammer Dresden	Szenario C
15. Güterverzkentr. Entwicklungsgesellsch. Dresden mbH (GVZ)	/.
16. Dresden Marketing GmbH	/.
17. Landesverb. Sächs. Groß- u. Außenh./ Dienstleist e. V. (SGA)	/.
18. Handelsverband Sachsen e.V. (HVS)	/.
19. Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)	/.
20. VDI Landesverb. Sachs. Ver. d. Straßenbau- u. Verk.singenieure	/.
21. Landesverband des Sächsischen Verkehrsgewerbes (LSV) e.V.	/.
22. Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. (ADAC)	Szenario B
23. Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)	Szenario C
24. Verkehrswacht Dresden e.V.	/.
25. Landesverb. Sächs. Omnibus- und Touristikunternehmen e.V. (LSOT)	/.
26. Dresdner Taxigenossenschaft eG	/.
27. Polizeidirektion Dresden	Szenario C
28. Aktionsbündnis Dresdner Schüler- u. Sozialticket c/o GRÜNE LIGA	Szenario C
29. Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Dresden	Szenario C
30. Stadtschülerrat der Landeshauptstadt Dresden	/.
31. Entwicklungsforum Dresden	Szenario C
32. Verkehrsclub Deutschland, Ortsgruppe Dresden	Szenario C
33. Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V	/.
34. Landesarbeitsgem. Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH):	Szenario B
35. Bund f. Umwelt & Naturschutz Deutschland	Szenario C
36. Fraunhofer Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme	/.
37. GRÜNE LIGA DRESDEN/Oberes Elbtal e. V.	Szenario C
38. SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung	/.
39. Lokale Agenda 21 für Dresden e. V	Szenario C
40. Verein Dresdens Erben e.V	Szenario C
41. Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG)	Szenario C
42. Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)	/.
43. Deutsche Bahn AG	Szenario B
44. Flughafen Dresden GmbH	Szenario B
45. Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)	/.
46. Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD)	/.

Kein Votum	■	= 18
Szenario B	■	= 8
Szenario C	■	= 13
entfällt	■	= 7



Plädoyer für Szenario C (Auszug)

" Wenn die Annahme richtig ist, dass nur im Szenario C die bereits vom Stadtrat beschlossenen Ziele der Dresdner Verkehrsentwicklungsplanung wie auch die geltenden, z.T. gesetzlich geforderten, Ziele der Luftreinhaltung, CO₂-Minderung, Lärmvermeidung etc. zu erreichen sind, kann in logischer Folge nur Szenario C weiter verfolgt werden. Demnach wäre methodisch zu diskutieren, ob nicht zur Erreichung des Szenarios C weitere Maßnahmen vorzusehen oder auch "Sowieso-Maßnahmen" in Frage zu stellen sind".

Aus: Stellungnahme DVB AG

Plädoyer für Szenario B (Auszug)

" Die unter Berücksichtigung eines intensiven Diskussions- und Abwägungsprozesses sowie durch Wirkungsgradberechnungen gewonnene Erkenntnis, das Szenario B dem VEP 2025plus als Leitlinie der künftigen städtischen Verkehrsentwicklung zugrunde zu legen, ist nachvollziehbar. Es sollte so gelingen, eine sichere, nachhaltige und leistungsfähige Mobilität für den betrachteten Prognosezeitraum zu gewährleisten".

Aus: Stellungnahme ADAC

Plädoyer für Szenario C (Auszug)

" ... Mit dem Verkehrsentwicklungsplan hat die Landeshauptstadt die Möglichkeit, die Rahmenprogramme der einzelnen Verkehrsträger und der beteiligten Verkehrsteilnehmer auf die Zielstellung einer in Teilen notwendigerweise auch visionären Verkehrsentwicklung abzustimmen. Dabei sind die "Sowieso-Maßnahmen" der einzelnen Verkehrsvorhaben hinsichtlich ihrer unterstützenden Wirkung für die Zielvorgaben des Szenarios C zu überprüfen. Das wird einen längerfristigen Zeithorizont erfordern, sollte aber als Zielstellung verfolgt werden ...".

Aus: Stellungnahme IHK

Plädoyer für Szenario B (Auszug)

" ... Präferenz hat Szenario C; allerdings kann der hier unterstellte Verhaltenswandel nur in begrenztem Maß durch öffentlichen Einfluss herbeigeführt werden. Da es sich bei Szenario B um eine zukunfts offene Vorstufe von Szenario C handelt, hat dieses Szenario als Basis für die Dresdner Verkehrsentwicklung – im Sinne jener zukunfts offenen Vorstufe von C – Priorität ...".

Aus: Gemeinsame Stellungnahme diverser, am Runden Tisch verteilter Institutionen

Plädoyer für Szenario C (Auszug)

" ... Die praktische Umsetzbarkeit von Szenario C erscheint möglich, wenn sie durch entsprechende Maßnahmenpakete unteretzt wird. Dabei kann zunächst auf diejenigen in Szenario B aufgebaut werden. Allerdings sind im Hinblick auf die Zielerreichung von Szenario C veränderte Prioritäten der Maßnahmenumsetzung erforderlich. Hierbei sind solche Maßnahmen zu verwerfen, die sich im Sinne von Szenario C als nicht notwendig bzw. kontraproduktiv erweisen ...".

Aus: Gemeinsame Stellungnahme der Arbeitsgruppe "Stadtqualität" am Runden Tisch.